

## Monolithen erklärt, echt oder falsch?

*Extraterrestrische Kommunikation* (Taygeta - Plejaden)

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
16. Dezember 2020

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/pt4scg6j-KI>

**Anéeka**: Ich habe das untersucht und ich weiß, dass es falsch ist. Wie wir erklärt haben, gibt es echte. Aber diese sind gefälscht.

**Gosia**: Und warum sind sie aufgetaucht?

**Anéeka**: Jemand hat sie dort hingestellt, aber Menschen. Wie Robert scherzhaft sagte, könnte es ein soziales Experiment sein.

**Robert**: Es scheint eher Müll zu sein, um abzulenken.

**Anéeka**: Das ist richtig. Es ist unwahrscheinlich, dass sie real sind. Aber sie existieren. Jedoch echt sind sie nicht. Sie sind, in Bezug auf den Würfel und die Portale, der Würfel 666 Saturn und der quadratische Würfel der Sonne. Alles ist Geometrie.

**Robert**: Aber ich denke, dieser war dreieckig in der Basis. Es war kein "Würfel".

**Anéeka**: Ja. Eine dreieckige Säule. Sie ist nicht 4x9x2 wie die echten. Die Echten sind rechteckig.

**Robert**: Gibt es echte Metallmonolithen? Und warum diese Dimensionen? Aus welchem Material sind sie? Was ist ihre Funktion?

**Anéeka**: Es ist nicht wirklich Metall, es ist ein anderes Material. Es sind geometrisch perfekte Dimensionen. Sie sind eine Materialisierung einer absichtlichen, exakten Frequenzharmonie. Alles im Universum sind mathematische Frequenzen. Und alles ist mit "heiliger" Geometrie manifestiert.

**Robert**: Aber warum sind sie da und was bedeuten sie?

**Anéeka**: Niemand weiß, woher sie kommen oder was sie sind. Jeder spekuliert nur. Es ist eine Form für das, was keine Form hat, eine Präsenz, die daran erinnert, dass es eine weitere Welt jenseits gibt. Sie werden von oben geformt, von der Quelle, sie sind Teil des Universums selbst, wie die Sonnen und Planeten. Niemand weiß, warum sie erscheinen, sie sind wie ein festes Portal. Und wie Stanley Kubrick es ausdrückte, erscheinen sie in Zeiten großer Veränderungen. Das ist der Grund, warum die Leute, die diese auf der Erde erbaut haben, den Moment für ihr soziales Experiment genutzt haben - ein Witz.

**Gosia**: Sie werden von oben geformt? Manifestiert? Ist es ähnlich wie bei den mysteriösen riesigen Steinkugeln, die überall auf der Welt gefunden wurden?

**Robert**: Sie sind wie die Sterne. Sie sind da, weil ein Bewusstsein sie platziert hat, richtig? Jupiter und Saturn... Das Zeitalter des Wassermanns?

**Anéeka**: Ja, Sphären aus Costa Rica. Jupiter und Saturn sind die Materialisierung der Dualität in diesem Sonnensystem, der eine negativ, der andere positiv. Sie sind nur Planeten. Aber alles andere gibt ihnen diese Bedeutung. Saturn ist die Föderation. Aber er ist regressiv geworden, da er neutral ist. Jupiter ist der freie Teil, Karistus, es wird gesagt, dass er der Ort ist, wo die lyrischen Rassen herkommen und nicht Lyra (laut Karistus). Laut Yázhi sind die lyrischen Rassen nicht von irgendwoher, sie sind nur ein Teil des Unendlichen wie alles andere auch.

**Robert**: Ich stimme mit Yazhi überein. Und numerologisch gesehen. Was hat dieser Dezember so Besonderes? Und stimmt das mit dem Zeitalter des Wassermanns?

**Anéeka**: Es ist die 12. Komplet, der Kreis ist geschlossen, numerologisch gesehen. Ja, das ist wahr mit dem Wassermannzeitalter.

**Robert**: Und was wird passieren?

**Anéeka**: Es ist eine Veränderung, ein neuer Zyklus. Das hängt auch mit der zyklischen Zeit zusammen. Die Dinge neigen dazu, sich zu wiederholen, weil alles bereits geschrieben ist. Sie verändern sich nur, wenn ein Bewusstsein erkennt, dass sich die Dinge wiederholen, denn allein das Beobachten verändert das Beobachtete. Ja, man sagt, dass alles an meinem Geburtstag endet, aber an diesem Tag passiert nichts, ich werde nur am 21. Dezember 22. Das ist alles.

**Gosia**: Haha. Aha. Sehr interessant über die Monolithen, besonders der Teil, dass sie "von selbst" erscheinen. Sicher, ich denke nach, und wie sind Planeten erschienen? Und Bäume? Genauso. Sie sind einfach da! Nur dass die Menschen davon ausgehen, dass sie nicht von alleine erscheinen können, wenn sie aus irgendeinem Material bestehen, das nicht natürlich zu sein scheint.

**Anéeka**: Betrachte einen Monolithen als Portal, denn das ist es, was er ist.

**Robert**: Ausgang oder Eingang?

**Anéeka**: Beides.

**Gosia**: Und gibt es welche, die wirklich berühmt sind?

**Anéeka**: Nicht auf der Erde.

**Robert**: Und wenn wir sie berühren würden, wie würde das Material sein? Ist es metallisch?

**Anéeka**: Kalt, das Licht absorbiert. Die verständlichste Erklärung für die Öffentlichkeit ist, dass sie aus Antimaterie oder dunkler Materie bestehen. Nichts bricht sie, nichts durchdringt sie, ihre Dichte ist enorm. Es gibt einen in der Nähe des Jupiters (wie in 2001 Space Odyssey). Es gibt auch einen auf Ceres und einen anderen auf Europa (im Weltraum).

**Robert**: Und in Taygeta?

**Anéeka**: Taygeta, nicht dass ich wüsste.

**Gosia**: Antimaterie? Wie kann das sein?

**Anéeka**: Ihre Geometrie ist perfekt, sie ist wie der Würfel des Saturn oder die rechteckigen Portale der Sonne  $9 \times 4 \times 2$ . Die heilige Geometrie ist  $9 \times 6 = 54$ ,  $5 + 4 = 9$ . 9 - Vollkommenheit.

Also sind die Portale von dieser Form (obwohl viele als Spirale oder Kreis erscheinen, erinnere dich daran, dass sie eine Merkabah sind).

Also, ein Portal ist ein Loch. Und der Monolith ist das Gegenteil eines Lochs. Das Loch ist ein Punkt der Singularität, an dem die Zeit und der Raum, die bekannt sind (*Zeitlinie und existentielle Dichte*) aufhören zu existieren, da es eine Tür zu einem anderen Ort ist. Da es ein Portal gibt, muss das Anti-Portal existieren. Die geschlossene Tür, wenn du so willst. Sie ist ihr Gegenteil, da sie die entgegengesetzte Seite der gleichen Medaille ist, die sich gegenseitig definiert. Das ist der Grund, warum der Monolith eine singuläre Dichte hat. Aber er absorbiert nichts und reflektiert nichts. Wenn ein Portal seine Energiepolarität umkehrt, denn das tun alle, da sie im Wesentlichen ein Toroid sind, so wird es zu einem Eingangs- und Ausgangsweg. Die Frage ist, wohin?

**Robert**: Also ist es einfach, diese Portale zu finden? Erzeugen sie einen energetischen Knoten oder nicht, weil sie in dieses Antimaterieloch gesaugt werden? Oder sind sie von Natur aus nicht auffindbar?

**Anéeka**: Sie sind durch ihre hohe Dichte nachweisbar, sie erzeugen einen deutlichen Gravitationswirbel. Und diese Fälschungen haben eine Dichte wie ein Hauspfeiler. Wenn es ein echter Monolith wäre, könnten sie ihn nicht einmal mit einer Atombombe bewegen.

**Robert**: Ok, der Wirbel wird auf die gleiche Weise erzeugt wie ein Schwarzes Loch, richtig?

**Anéeka**: Ja.

**Robert**: Und niemand hat berichtet, dass er durch eines gegangen ist? Irgendeine ET Rasse? Niemand aus Taygeta?

**Anéeka**: Nicht wirklich. Ja, Schiffe oder Menschen sind durch sie hindurchgegangen, sie verschwinden und man hat nie wieder von ihnen gehört.

**Gosia**: Also sind sie solide zum Anfassen?

**Anéeka**: Ja, sie können berührt werden. Sie sind vollkommen glatt.

**Robert**: Und um sie zu überqueren?

**Anéeka**: Sie absorbieren Licht, sie reflektieren nichts, sie sind super schwarz. Du gehst hindurch, wenn es dir gefällt. Das liegt außerhalb deiner Kontrolle. Du bist nur für einen Moment da, dann nicht mehr. Kubrick wusste viel mehr, als man denkt.

**Robert**: Und wie misst man so ein Stück? Indem man es aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet?

**Anéeka**: Du kannst es mit einem Maßband messen, Robert. Aber es ist nicht ratsam, sich einem zu nähern. Es kann von unterschiedlichen Größen sein, aber immer  $9 \times 4 \times 2$ , das ist immer eine Konstante. Wenn es das nicht misst, ist es kein Monolith.

**Robert**: Das sind die Maße oder Proportionen, die es einhalten muss?

**Anéeka**: Das sind die Proportionen, die eingehalten werden müssen, aber die kleinsten, die laut meinem holographischen Computer gemeldet werden, sind 3 Meter hoch. Das sind die kleinsten. Exakt 3 Meter hoch - nach menschlichem Maß. Aber es gibt mehrere tausend Kilometer große im Weltraum.

**Gosia**: Aber wenn es auf der Erde keine gibt, woher wissen dann diejenigen von ihnen, die hier die falschen platziert haben ?

**Anéeka**: Geheimbünde. Altes atlantisches Wissen.

**Robert**: Können sie unter dem Meer sein? Auf irgendeinem anderen Planeten?

**Anéeka**: Sie können überall auftreten.

**Robert**: Und im Weltraum schweben?

**Anéeka**: Vor allem im Weltraum schwebend. Auf dem Dach eines Gebäudes, und wenn sie das Gebäude abreißen, bleiben sie dort in der Schwebelage, bewegen sich nicht. Und so wie sie erscheinen, verschwinden sie von einem Moment auf den anderen ins Nichts, aber sie können eine Weile an einem Ort sein. Sie gehorchen nicht den Gesetzen der Physik. Sie haben keine Gesetze. Sie sind einfach.

**Robert**: Also können sie im Inneren eines Planeten gefunden werden? Könnte es sein, dass es einen auf der Erde gibt und er später verschwindet?

**Anéeka**: Ja. Sie können begraben sein. Sie können auch in der Luft schweben und zu Hindernissen für Flugzeuge werden. Sie sind dort, wo sie nach ihren Berechnungen sein sollten. Sie zeigen nur die Transformation an, wie zum Beispiel, dass eine Dichte oder ein existenzielles Paradigma von einem anderen absorbiert wird.

**Gosia**: Aber ist es gut, dass sie da sind?

**Anéeka**: Gut oder schlecht ist relativ zu etwas oder jemandem. Sie sind einfach da. Zum Guten oder zum Schlechten.

**Robert**: Vielleicht erscheinen ein paar oder einer auf der Erde. Gibt es einen pro Planet? Oder kann es auch mehrere geben?

**Anéeka**: Sehr wenige Planeten oder Orte haben einen, aber es kann viele pro Planet geben.

Yazhi: Sie erscheinen wie Portale. Obwohl alles eine Daseinsberechtigung hat, wird sie nicht immer aus der Position von jemandem unten in der Dichte und im Bewusstsein verstanden. Sie sind nicht etwas anderes oder fremder als der Rest des Netzwerkes der Realität, das dich umgibt. Sie sind nur ein weiterer Ausdruck von Energie. Alles, was es gibt, alles, was existiert, hat sein Gegenstück und beide definieren sich gegenseitig. Es ist ein Portal. Von einer niedrigen Dichte aus erscheint es als ein Rechteck, von oben ist es nur Geometrie und Energiedynamik. Das Rechteck ist eine Interpretation aus der Sicht von unten, aus einer nicht so ausgedehnten Dichte.

Konzentrationspunkt von Frequenzharmonien, die dem perfekten Muster von 3, 6, 9, 12 gehorchen, wobei alle immer das gleiche Verhältnis beibehalten: 9 Höhe, 4 Breite und zwei Tiefe. Das ergibt  $9+4+2 = 15$ /  $1+5 = 6$ ,  $6+9 = 15$ /  $1+5 = 6$ ...  $6 \times 9 = 54$ ...  $5+4 = 9$ ,  $9 \times 4 = 36$ ...  $3+6 = 9$ ,  $9 \times 2 = 18$ ...  $1+8 = 9$  ... und so weiter.

Das ist die Grundlage der energetischen Nullpunktmathematik von der Ätherseite. Und wir sehen es von der Seite der Materie. Es ist also eine Materialisierung der Ätherseite, eine Präsenz, die durch die Präsenz eines Portals auf der anderen Seite verursacht wird, Portal auf der einen Seite, Monolith auf der anderen, ein und dasselbe. Was du als Portal auf dieser Seite der Materie siehst, ist ein Monolith auf der anderen Seite.

Es ist die solide Tür, das Portal ist das Loch. Der Monolith ist das Gegenteil des Lochs, die gleiche Form, aber solide. Das Portal ist der Rahmen, der Monolith ist die Tür, die den Rahmen der Tür / des Portals verschließt. Sie sind natürlich. Nicht logisch. Sie waren schon immer da, sie sind Teil der Struktur der Realität. Niemand setzt sie dort ein, keine Rasse, sie sind Teil des Netzwerkes des Universellen Bewusstseins, des Ganzen. Der Quelle.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

Mehr Infos und Videos(*Deutsch*): <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>